



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Februar 2011



## Güstrow Schau!

Messe-,  
Ausbildungs- und  
Informationsveranstaltung

**5. GüstrowSchau**

**26.2.+27.2.11**

Sport- u. Kongresshalle Güstrow  
10-17 Uhr

# Neujahrsempfang 2011



Blick in den Festsaal

Zum Neujahrsempfang 2011 hatte die Barlachstadt Güstrow am 7. Januar 2011 in das Bürgerhaus am Sonnenplatz engagierte Partner und Bürger eingeladen, um ihnen Dank zu sagen und mit Zuversicht und Optimismus das Neue Jahr zu begrüßen. Viele Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein. Stadtpräsident Günther Wolf hob in seiner Begrüßung die Bedeutung des Neujahrsempfanges als besonderes städtisches Ereignis in Verbindung mit dem Jubiläum „20 Jahre Deutsche Einheit“ hervor, das im vergangenen Jahr mit einer Festveranstaltung am gleichen Ort begangen wurde. In Vertretung des erkrankten Bürgermeisters hielt der 1. Stadtrat Andreas Brunotte die Neujahrsansprache. Er bekräftigte, dass positives Denken und das gemeinsame Suchen nach Lösungen zum Erfolg führt und kündigte für 2011 Investitionen der Barlachstadt Güstrow im Gegenwert von fast 10 Millionen Euro zuzüglich weiterer Investitionen der kommunalen Betriebe, wie der Wohnungsgesellschaft Güstrow, der Stadtwerke und des Städtischen Abwasserbetriebes, in Höhe von weiteren 10 Millionen Euro an. Neues aus Neuwied erfuhren die Gäste von Oberbürgermeister Nikolaus Roth, der Grüße der Partnerstadt am Rhein überbrachte. Lobende Worte für Güstrows Stadtentwicklung fand auch Susanne Dannenberg, Bürgervorsteherin der Partnerge-

meinde Kronshagen in Schleswig Holstein, die sich auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Barlachstadt Güstrow freut.

Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen von verdienten Bürgerinnen und Bürgern und Sportlern, die Ehrenurkunden und Blumen erhielten.



## Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;  
Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister  
Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 76 9-100  
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0  
Bildnachweis: S. 1 Gewerbeverein; S. 2 D. Stohl; S. 3 B. Zucker, S. Seidel, D. Stohl; S. 8 G. Fromberg; S. 11 A. Schmidt; Schuller  
Auflage: 15.900 Exemplare;  
Alle Rechte beim Herausgeber.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

**Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 22.02.2011 von 16:00 bis 18:00 Uhr.**

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

# Neujahrsempfang 2011



Neujahrsansprache des 1. Stadtrates Andreas Brunotte



Kindermannschaft Teamkata mit Stadtpräsident Günter Wolf und 2. Stadträtin Jane Weber



Stephan Trettin, TriFun

Lisa Päsler, Güstrower Sportclub 09

Norbert Steinbrink, Segeln - Ehrenamt

Kindermannschaft Teamkata, Kampfkunstverein Jion:  
Laura Ramlow,  
Katarina Knoch,  
Sarah Ramlow



Hildegard Grundmann



Anneliese Jähmig



Ulrich Schirow

Für die freundliche Unterstützung des Neujahrsempfangs 2011 bedankt sich die Barlachstadt Güstrow bei den Stadtwerken GmbH, der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH, der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH, den Firmen familia und Schloßquell GmbH und dem Blumenhaus Seemann.



# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung der Stadtvertretung am 08.12.2010

### Öffentlicher Teil:

**V/0299/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 das durch das Büro Neumann Gusenburger Landschaftsarchitekten BDLA erarbeitete Konzept zur Bewerbung Güstrows um die Landesgartenschau 2014. Der Bürgermeister wird beauftragt, auf der Basis des vorliegenden Konzeptes den Antrag bei der Landesregierung einzureichen.

**V/0291/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow.

**V/0266/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 den beigefügten Wasserkonzessionsvertrag zwischen der Barlachstadt Güstrow und der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Auf der Grundlage der beigefügten Kalkulation des Trinkwasserpreises wird die Konzessionsabgabe für Sondervertragskunden auf 1 % v. H. der Roheinnahmen nach pflichtgemäßer Ermessensausübung festgesetzt.

Auf der Grundlage der beigefügten Kalkulation des Trinkwasserpreises wird die Konzessionsabgabe für Tarifvertragskunden auf 4,64 % v. H. der Roheinnahmen nach pflichtgemäßer Ermessensausübung festgesetzt.

**V/0282/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 den bogenförmigen Abzweig des Barlachweges entlang der Bootshäuser am Inselfkanal als „Fährhausweg“ zu benennen.

**V/0284/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 die 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007.

**V/0283/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 die 4. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007. Die Gebührenkalkulation wird gebilligt und zur Kenntnis genommen.

**V/0289/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow.

**V/0292/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow. Die Gebührenkalkulation wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

**V/0304/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 die 2. Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes der Barlachstadt Güstrow für den Zeitraum 2010 bis 2015.

Die Änderung der Verwaltungsstruktur gemäß Anlage 4 wird nicht vorgenommen und stattdessen die derzeitige Verwaltungsstruktur beibehalten.

**V/0309/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 den Erhalt des Stadtanzeigers in monatlicher Druck- und Erscheinungsform.

Das amtliche Bekanntmachungsblatt genügt den gleichen Qualitätsnormen wie in der Vergangenheit. Herausgeber ist die Barlachstadt Güstrow. Der Bürgermeister erarbeitet ein Konzept zur Fortentwicklung des Stadtanzeigers bis zum 24.02.2011.

**V/0313/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010: Die Verwaltung gewährleistet die ständige Teilnahme von Stadtvertretern an allen Wettbewerben und Auslobungen im Rahmen städtischer Bau- und Entwicklungsmaßnahmen.

**V/0314/10**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 folgende Änderung in der Besetzung der Ausschüsse:

### Hauptausschuss:

Mitglied alt: Klaus Biener

Mitglied neu: Harald Teichmann

### Finanzausschuss:

Mitglied alt: Manfred Millow

Mitglied neu: Jens-Hagen Schwadt

### Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied alt: Manfred Millow

Mitglied neu: Karen Larisch

### Rechnungsprüfungsausschuss:

Stellvertreter alt: Karen Larisch

Stellvertreter neu: Hildegard Steinecke

### Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Güstrow:

Mitglied alt: Manfred Millow

Mitglied neu: Burkhard Bauer

### Gesellschafterversammlung der GIG:

Mitglied alt: Manfred Millow

Mitglied neu: Burkhard Bauer

#### Ausschuss Jugend, Schule, Kultur und Sport:

Mitglied alt: Andreas Moritz  
Mitglied neu: Klaus Biener

#### Ausschuss für Bau und Verkehr:

Stellvertretendes Mitglied alt: Andreas Moritz  
Stellvertretendes Mitglied neu: Fritz Schmiel

#### Nichtöffentlicher Teil:

**V/0256/10** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 den Bürgermeister zu beauftragen, ein Instandsetzungsgebot für den Eigentümer des Gebäudes Gleviner Straße 1 gemäß § 177 Abs. 1 BauGB vorzubereiten.

Die Verfahrensschritte werden bis ausschließlich des Versandes des Instandsetzungsgebotes an die Eigentümer abgearbeitet. Der Erlass des Instandsetzungsgebotes setzt eine erneute Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraus.

**V/0278/10** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 08.12.2010 den Bürgermeister zu beauftragen, die fristwährend gegen den Landrat des Landkreises Güstrow erhobene Klage wegen der Entgeltvereinbarung für die Kindertagesstätte „Butzemannhaus“ zurückzunehmen.

### Bekanntmachung

#### über die öffentliche Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen gemäß § 108 VwVfG M-V

Die Grenzen der Flurstücke 85, 91/2 und 92 in der Gemeinde Güstrow, Gemarkung Bauhof, Flur 1 wurden vermessen und abgemarkt.

Eine Zustellung der Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung an die Eigentümer der Flurstücke 86 und 90/1 in der Gemarkung Bauhof, Flur 1 ist nicht möglich, da diese Personen bzw. der Aufenthaltsort dieser Personen nicht bekannt sind.

Gemäß § 108 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG) in der geltenden Fassung vom 26.02.2004 wird die Benachrichtigung über die Grenzfeststellung und Abmarkung der Grenzen hiermit auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung zugestellt.

Die Grenzfeststellungs- und Abmarkungsmittelung liegt während der Geschäftszeiten Mo. bis Do. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr sowie Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Gunnar Weinke, Grabenstr. 16, 18273 Güstrow, für 1 Monat nach Erscheinen des Amtsblattes aus.

Die Mitteilung über die Grenzfeststellung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen setzt Fristen in Gang, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Güstrow, 22. Dezember 2010

Gunnar Weinke  
Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur



#### Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Mittleres Mecklenburg  
-Flurneuordnungsbehörde-  
Az: 30c/5433.3-2-53-0046

### Flurneuordnungsverfahren: „Mamerow-Dersentin“ Teilbodenordnungsplan I „Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze“

Gemeinde: Lalendorf  
Landkreis: Güstrow

#### Öffentliche Bekanntmachung

- Ladung zum Erläuterungs- und Anhörungstermin
- Bekanntgabe Teilbodenordnungsplan I

Gemäß § 59 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ist der Teilbodenordnungsplan I bekannt zu geben.

Der Teilbodenordnungsplan I regelt die Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze des Flurneuordnungsverfahrens „Mamerow-Dersentin“. Die Verfahrensgebietsgrenze ist in der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Übersichtskarte dargestellt.

Am Flurneuordnungsverfahren sind beteiligt:

- als Teilnehmer gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Flurstücke, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind,

- als Nebenbeteiligte in Anwendung des § 10 Nr. 2 FlurbG iVm. § 63 Abs.2 LwAnpG insbesondere die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden, aber hieran angrenzenden Flurstücken, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind und die Eigentümer der Flurstücke, die durch Sonderung zerlegt werden.

Damit alle Beteiligten Kenntnis vom Inhalt der allgemeinen Festsetzungen des Teilbodenordnungsplanes I erlangen können, wird dieser zur Einsichtnahme im

#### Bürgerbüro der Stadt Güstrow

von Dienstag, 01.02.2011 bis Donnerstag, 24.02.2011  
jeweils zu den amtlichen Besuchszeiten ausgelegt.

Ich weise darauf hin, dass bei Bedarf der Wunsch nach **Erläuterung des Grenzverlaufes** an Ort und Stelle bis zum **24. Februar 2011** schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow vorzubringen ist.

Zwecks Erläuterung und Bekanntgabe des Teilbodenordnungsplanes I werden die Teilnehmer und Nebenbeteiligte des Verfahrens hiermit zum **Erläuterungs- und Anhörungstermin**

am: **Mittwoch, 2. März 2011**

um: **10:00 Uhr**

im: **Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow Schlossplatz 6, 18246 Bützow, Beratungsraum Zimmer 001** geladen.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Teilbodenordnungsplan I zur Ver-

meidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorzubringen sind (§ 59 FlurbG).

Sollte ein Beteiligter an der Wahrnehmung der o. a. Termine verhindert sein, kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtswordrucke sind bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schlossplatz 6 erhältlich. Die Vollmacht muss schriftlich sein.

Versäumt ein Beteiligter den Anhörungstermin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis des Termins (Bekanntgabe des Teilbodenordnungsplanes I – Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze) einverstanden ist (§ 134 FlurbG).

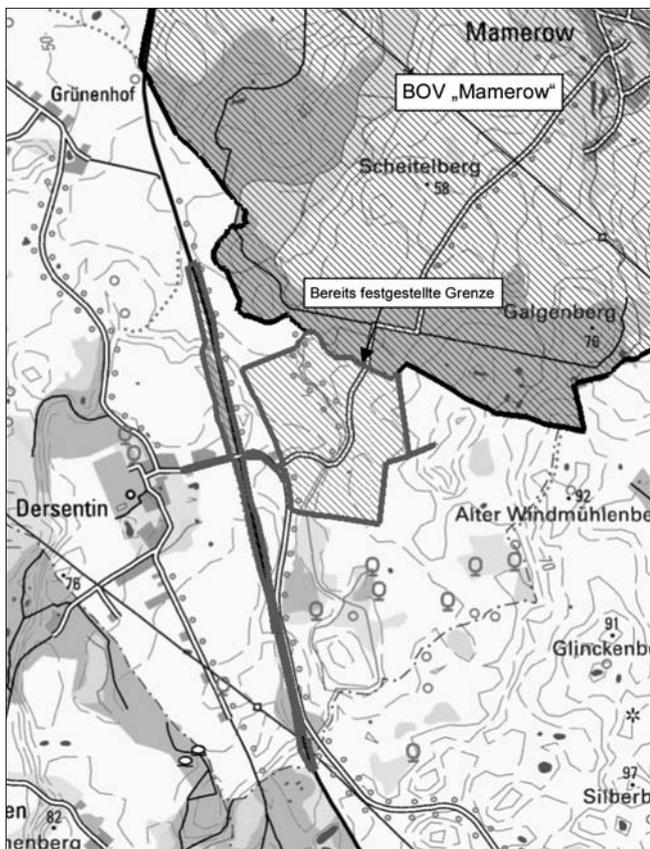
Bützow, 22. Dezember 2010

Im Auftrag

Romuald Bittl



Anlage 1: Gebietskarte Flurneuordnungsverfahren „Mamerow-Dersentin“



**Gebietskarte**  
**Flurneuordnungsverfahren „Mamerow-Dersentin“**

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Landkreis   | Güstrow            |
| Gemeinde    | Lalendorf          |
| Gemarkungen | Dersentin, Mamerow |

**Legende**

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Verfahrensgebiet        |  |
| Verfahrensgebietsgrenze |  |

Maßstab: unmaßstäblich Stand: 22.12.2010

**Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg**  
-Flurneuordnungsbehörde-  
Az: 30c/5433.3-2-53-2270

## Flurneuordnungsverfahren: „Lüssow-Ortslage I“ Teilbodenordnungsplan I „Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze“

**Gemeinde: Lüssow  
Landkreis: Güstrow**

### Öffentliche Bekanntmachung Ladung zum Erläuterungs- und Anhörungstermin Bekanntgabe Teilbodenordnungsplan I

Gemäß § 59 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) ist der Teilbodenordnungsplan I bekannt zu geben.

Der Teilbodenordnungsplan I regelt die Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze des Flurneuordnungsverfahrens „Lüssow-Ortslage I“. Die Verfahrensgebietsgrenze ist in der mit dieser Bekanntmachung verbundenen Übersichtskarte dargestellt.

Am Flurneuordnungsverfahren sind beteiligt:

- als Teilnehmer gemäß § 56 Abs. 2 LwAnpG die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Flurstücke, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind,
- als Nebenbeteiligte in Anwendung des § 10 Nr. 2 FlurbG iVm. § 63 Abs. 2 LwAnpG insbesondere die Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden, aber hieran angrenzenden Flurstücken, die von der Festlegung der Grenze des Bodenordnungsgebietes nach § 56 Satz 3 FlurbG betroffen sind und die Eigentümer der Flurstücke, die durch Sonderung zerlegt werden.

Damit alle Beteiligten Kenntnis vom Inhalt der allgemeinen Festsetzungen des Teilbodenordnungsplanes I erlangen können, wird dieser zur Einsichtnahme im

**Bürgerbüro der Stadt Güstrow  
von Dienstag, den 08.02.2011  
bis Donnerstag, den 10.03.2011**

jeweils zu den amtlichen Besuchszeiten ausgelegt.

Ich weise darauf hin, dass bei Bedarf der Wunsch nach **Erläuterung des Grenzverlaufes** an Ort und Stelle bis zum **10. März 2011** schriftlich oder zur Niederschrift beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow vorzubringen ist.

Zwecks Erläuterung und Bekanntgabe des Teilbodenordnungsplanes I werden die Teilnehmer und Nebenbeteiligte des Verfahrens hiermit zum **Erläuterungs- und Anhörungstermin**

**am : Mittwoch, den 16. März 2011**  
**um : 10:00 Uhr**  
**im : Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt  
Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow  
Schlossplatz 6, 18246 Bützow,  
Beratungsraum Zimmer 001**

geladen.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass Widersprüche gegen den bekannt gegebenen Teilbodenordnungsplan I zur Vermeidung des Ausschlusses **nur** im Anhörungstermin vorzubringen sind (§ 59 FlurbG).

Sollte ein Beteiligter an der Wahrnehmung der o. a. Termine verhindert sein, kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Vollmachtsvordrucke sind bei der Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg, Dienststelle Bützow, Schlossplatz 6 erhältlich. Die Vollmacht muss schriftlich sein.

Versäumt ein Beteiligter den Anhörungstermin oder erklärt er sich nicht bis zum Schluss des Termins über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis des Termins (Bekanntgabe des Teilbodenordnungsplanes I – Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze) einverstanden ist (§ 134 FlurbG).

Bützow, 11. Januar 2011

Im Auftrag

Romuald Bittl



Anlage 1: Gebietskarte Flurneuordnungsverfahren „Lüssow-Ortslage I“



**Gebietskarte**  
**Flurneuordnungsverfahren „Lüssow-Ortslage I“**

|           |         |
|-----------|---------|
| Landkreis | Güstrow |
| Gemeinde  | Lüssow  |
| Gemarkung | Lüssow  |

Legende

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Verfahrensgebiet        |  |
| Verfahrensgebietsgrenze |  |

Unmaßstäblich Stand: 11.01.2011

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

## Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

### Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes (TWSG) Güstrow/Golberger Straße; Erörterungstermin

Die Unterlagen zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes (TWSG) Güstrow/Golberger Straße lagen im Zeitraum 19.07.2010 bis 20.08.2010 bei der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow und beim Amt Güstrow-Land, Haselstraße 4, 18273 Güstrow zur Einsicht aus.

Die fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Hinweise werden, auch bei Fernbleiben der Personen und Vertreter von Institutionen, die Einwendungen erheben, am Dienstag, dem **1. März 2011, 10:00 Uhr**, beim Umweltamt des Landkreises Güstrow in Güstrow, Am Wall 3-5, Raum 3235 erörtert.

gez. Hans-Joachim Meier

### Die Jagdgenossenschaft Güstrow

führt ihre nächste Vollversammlung am **17. Februar 2011 um 16:00 Uhr** im Versammlungsraum der **Baustraße 33** durch.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Beschlüsse

Alle Eigentümer von bejagbaren Grundstücken sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Gewässerschauplan 2011 Öffentliche Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt entsprechend seiner Satzung die Gewässerschau der Wasserläufe II. Ordnung lt. Terminplan durch.

**Treffpunkt ist jeweils 09:00 Uhr.**

**Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.**

|                        |                  |
|------------------------|------------------|
| Termin:                | 14.03.2011       |
| Schaubereich-Gemeinde: | Güstrow          |
| Treffpunkt:            | Rathaus, Markt 1 |
| Schauführer:           | Lübars           |

Güstrow, 8. November 2010

Wasser- und Bodenverband „Nebel“  
Teterower Chaussee 23, 18273 Güstrow  
Telefon: 03843 213062

Neumann, Vorsteher

# Ausschreibungen

## Ausschreibung „Altstadt“ Güstrow

### Denkmalgeschützter Gebäude Domstraße 6

Grundstücksgröße: ca. 1.240 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche (gem. Vorentwurf): ca. 1.100 m<sup>2</sup> (8 Wohnungen)  
Verkehrswert: **10.000,00 Euro**/aktueller Verkehrswert



Das Gebäudegrundstück Domstraße 6 befindet sich im Eigentum der Barlachstadt Güstrow. Das Objekt Domstraße 6 ist als Einzeldenkmal in die Denkmalliste des Landkreises Güstrow eingetragen.

Das große Bürgerhaus befindet sich an einer städtebaulich bedeutenden Stelle am touristischen Kreuzungsbereich zwischen Dom-, Burg- und Kerstingstraße und stellt sich als besonderes Beispiel eines überformten Renaissancegebäude dar.

Der Gebäudekomplex besteht aus mehreren, einen Innenhof umschließenden Gebäuden. Sie wurden in verschiedenen Bauphasen errichtet, erweitert und dem Zeitgeschmack entsprechend verändert. Die verschiedenen Bauphasen sind in einer denkmalpflegerischen Zielstellung durch das Architekturbüro Schulz herausgearbeitet worden. Aussagefähige Unterlagen wie Grundrisse und Kostenschätzung liegen ebenfalls vor und können eingesehen werden.

Der Käufer sollte sich am vorliegenden Planungsbeispiel orientieren. Ziel der Sanierung des Gebäudekomplexes sollte vorrangig die Umsetzung der Funktion Wohnen, d. h. des attraktiven Wohnens, in der Innenstadt sein. Im Planungsbeispiel sind 8 Wohnungen konzipiert, aber auch die Unterbringung von Büroeinheiten ist möglich. Die relativ große Hoffläche könnte neben PkV-Stellplätzen vor allem als Bewegungs- und Aufenthaltsfläche für die Bewohner gestaltet werden. Die Kosten der Sanierung sind auf 2,7 Mio. Euro geschätzt. Die Sanierungsmaßnahme soll mit 50 % der förderfähigen Kosten gefördert werden.

Die notwendigen Eigenmittel zur Sicherung der Gesamtfinanzierung sind in einem Finanzierungskonzept nachzuweisen und mit der Bewerbung einzureichen.

Kaufinteressenten erhalten die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planungsunterlagen. Die Besichtigung der Gebäude ist nur in Abstimmung möglich.

**Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Kommunale Betriebe und Liegenschaften, Markt 1, 18273 Güstrow.**

Die Vergabe steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Stadtwerke  
Güstrow

**Mehr als Energie für Sie.**

Die Stadtwerke Güstrow GmbH bieten in Güstrow, Werkweg - Flur 6, Flurstück 1/15 eine Grundstücksfläche von ca. 523 m<sup>2</sup> zur Veräußerung an.

Das Grundstück befindet sich am Werkweg, einer öffentlichen Anliegerstraße und grenzt im Südwesten an die Anlagen des Güstrower Bahnhofes.

Das Grundstück hat einen U-förmigen Zuschnitt und befindet sich auf ebenem Gelände. Am südwestlichen Grundstücksrand steht ein abbruchreifes eingeschossiges Lagergebäude. Ansonsten ist das Grundstück mit Rasen eingegrünt. Das Mindestangebot beträgt 530,00 Euro (Verkehrswert) und ist abhängig von dem Ergebnis der Vermessung und der endgültigen Größe des Grundstückes.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Stadtwerken Güstrow GmbH, Herr Wegner unter Telefon 03843 288221.

Eine Besichtigung des Grundstückes einschließlich des Gebäudes ist am 22.02.2011 um 10:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Die Angebote sind bitte bis zum 14.03.2011 (Poststempel ist maßgeblich) zu richten an:

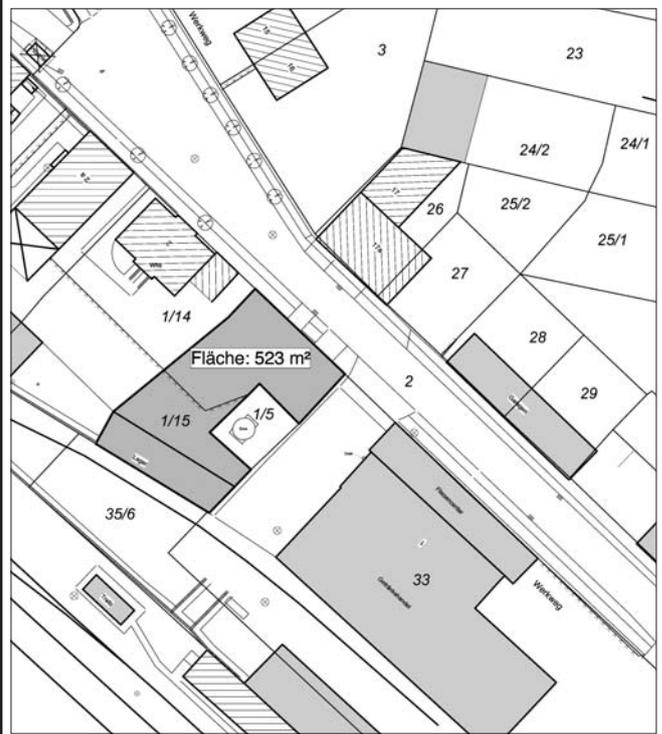
#### Stadtwerke Güstrow GmbH

Herrn Wegner (Angebot Werkweg)

Glasewitzer Chaussee 56, 18273 Güstrow

Das Angebotsschreiben ist auf dem Umschlag als Angebotsschreiben sichtbar zu bezeichnen. Die Stadtwerke Güstrow GmbH behalten sich u. a. das Recht vor, die Ausschreibung jederzeit ohne Angaben von Gründen aufzuheben, abzuändern oder für ungültig zu erklären.

gez. Föniger  
Geschäftsführer



## Aus dem Haus der Integration und dem Haus der Sozialen Dienste des FRG e. V. wird das Integrations- und Sozialhaus des FRG e. V. in der Demmlerstraße 6

In einer Zeit des ständigen Umbruchs und der Wandlung unserer Gesellschaft kommt es immer mehr darauf an den Benachteiligten, Behinderten und unverschuldet in Not geratenen Menschen Hilfe zu geben. Auch wenn diese Hilfe nur kurzzeitig sein kann, so führt sie jedoch zur Wiedererlangung bzw. Stärkung der sozialen Kompetenz der Betroffenen.

Der Verein verfolgt von Anfang an ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Im Rahmen dieser gemeinnützigen Tätigkeit ist der Verein sozial und gesellschaftlich Benachteiligten, Behinderten und Nichtbehinderten bei der Integration in das allgemeine gesellschaftliche Leben behilflich. Der Förderverein Region Güstrow e. V. versteht sich auch in Zukunft als Partner für die Mitglieder des Vereins. Das sind Einzelmitglieder, Städte, Gemeinden, Vereine oder Verbände. Sie behalten ihre volle Selbstständigkeit und besondere Eigenheit, damit tragen sie zur Vielfältigkeit des umfangreichen Maßnahmenpiegels bei.

Die befristete Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und besonders von Frauen und Jugendlichen ist eine zentrale Aufgabe bei den geförderten Maßnahmen im strukturschwachen Land Mecklenburg-Vorpommern. Integration und Kommunikation führen dazu, das Selbstwertgefühl und das Gefühl nützlich zu sein, etwas zu schaffen, zu erhalten. Ziel und Zweck des Vereins ist es, so viele und vielfältige Maßnahmen wie möglich für die Mitglieder und Kooperationspartner bei der ARGE zu initiieren, um so vielen Menschen wie möglich eine wenn auch kurzzeitige sinnvolle Beschäftigung zu geben.



Ab dem 1. Januar 2011 findet man den FRG e. V. mit seinem neuen Integrations- und Sozialhaus in Güstrow in der Demmlerstraße 6. Dort befinden sich dann die Einrichtungen aus dem ehemaligen Haus der Sozialen Dienste, Tiefetal 11 und dem

Haus der Integration Rostocker Chaussee 67. Mit der neuen Konzentration an diesem Standort wird es noch besser gelingen die vorhandenen Angebote den bedürftigen und interessierten Bürgern anzubieten.

Folgende Einrichtungen und Angebote hält der FRG e. V. hier vor: die Güstrower Tafel, den Jobclub, das Schreibbüro, die Kleiderkammer, die Nähstube, das Sozialcafé, die Sozialküche, Integrationsangebote, das Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit der Stadt Güstrow, Beratungsleistungen sowie weitere zeitlich begrenzte Angebote und Projekte. Durch das Angebot an Freifläche können viele Aktivitäten sowohl auf der Grünfläche vor dem Gebäude, als auch im Hofbereich durchgeführt werden. Dies ist besonders für Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen förderlich, so dass sie ihren Aktionsdrang ausleben können.

**Förderverein Region Güstrow e. V.**  
**18273 Güstrow, Speicherstraße 2a**  
**Telefon: 03843 213548, Fax: 3843 213549**  
**E-Mail: info@frg-uu.de**



Burkhard Bauer

## Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mittleres Mecklenburg/Rostock (RREP MM/R)

Nach zwei öffentlichen Beteiligungsverfahren wurde am 25.11.2010 das Regionale Raumentwicklungsprogramm Mittleres Mecklenburg/Rostock mit Umweltbericht und Abwägung durch den Regionalen Planungsverband beschlossen. Diese Unterlagen sind unter [www.rpv-mm.de](http://www.rpv-mm.de) (Veröffentlichungen/Regionalplan-Entwurf) einzusehen.

Die beschlossenen Unterlagen wurden der Landesplanungsbehörde übergeben und werden jetzt durch diese geprüft. Mit dem folgenden Kabinettsbeschluss wird das RREP MM/R dann rechtsverbindlich.

Im Zusammenhang mit der erfolgten Beschlussfassung des Planungsverbandes wurde zeitgleich die Fortschreibung des RREP MM/R für einzelne Fachkapitel beschlossen. So soll u. a. für Güstrow Ost (Rövertannen, Zuckerfabrik, Klärteiche, Glasewitzer Chaussee) die Qualifizierung der „Vorranggebiete Gewerbe und Industrie“ zu „Vorranggebiete Gewerbe und Industrie“ geprüft werden.

### Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 14.12.2010 bis zum 13.01.2011 folgende Fundgegenstände abgegeben:

#### diverse Schlüsselbunde, Fahrräder, Handy

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr 8:00 - 12:30 Uhr  
 Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr  
 2. Sa im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1  
 Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, [buergerbuero@guestrow.de](mailto:buergerbuero@guestrow.de)

## Anzeigen- und Redaktionsschluss für die März-Ausgabe 2011 des Güstrower Stadtanzeigers ist der 11. Februar 2011.

### Termine

Die nächsten Sitzungen der Stadtvertretung Güstrow finden am 10. Februar und am 24. Februar 2011 (Haushalt) jeweils um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt. Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 17. März 2011 um 18:30 Uhr im Rathaus, Stadtvertreter-saal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

### Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

# Wir gratulieren



## den Jubilaren des Monats Februar 2011

### zum 101. Geburtstag

Frau Lucie Wiencke, Magdalenenluster Weg

### zum 100. Geburtstag

Frau Grete Klüssendorf, Schloßberg

Frau Charlotte Kokstein, Magdalenenluster Weg

### zum 97. Geburtstag

Frau Hildegard Funke, Kessinerstraße

### zum 96. Geburtstag

Frau Hilda Ernst, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Willi Irrgang, Primor Straße

Herrn Albert Kraatz, Magdalenenluster Weg

### zum 95. Geburtstag

Frau Herta Regenberg, Prahmstraße

### zum 94. Geburtstag

Frau Else Saborowski, Heideweg

Herrn Hermann Braunger, Alt-Güstrower Straße

### zum 92. Geburtstag

Frau Lydia Schilke, Magdalenenluster Weg

Frau Helene Porepp, Friedrich-Engels-Straße

Frau Gertrud Reeps, Magdalenenluster Weg

Frau Hella Kruschmidt, Buchenweg

Herrn Johann Schwiebelmann, Gertrudenstraße

Herrn Heinz Schellenberg, Neue Wallstraße

### zum 91. Geburtstag

Frau Anna Kögler, Friedrich-Trendelenburg-Allee

Frau Eva-Maria Blümlein, Plauer Straße

Frau Edeltrud Maschmann, Schnoienstraße

Frau Erna Müller, Magdalenenluster Weg

Frau Ilse Orphal, Schnoienstraße

Frau Magdalene Hillmann, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Margarete Hinz, Gertrudenstraße

Frau Ulla Tack, Lärchenstraße

Frau Ilse Redmann, Magdalenenluster Weg

Frau Hedwig Lewerenz, Voßstraße

Herrn Michael Schneider, Clara-Zetkin-Straße

### Zum 90. Geburtstag

Frau Eugenie Hagen, Neue Straße

Frau Margarete Johnen, Gartenweg

Herrn Werner Valentin, Lindenstraße

### zum 85. Geburtstag

Frau Grete Kissmann, Hollstraße

Frau Ruth Kresse, Neukruger Straße

Frau Irmgard Fett, Elisabethstraße

Frau Ursula Ruhrau, Eisenbahnstraße

Frau Elfrieda Hedt, Bürgermeister-Dahse-Straße

Frau Gisela Behm, An der Fähre

Frau Elisabeth Jüdes, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Horst Glawe, Ringstraße

Herrn Heinz Lundt, Magdalenenluster Weg

Herrn Manfred Fahrman, Schondorfstraße

### zum 80. Geburtstag

Frau Dagmar Peters, Seidelstraße

Frau Erika Kummernuß, Lärchenstraße

Frau Ruth Nehls, Gleviner Mauer

Frau Anneliese Gerhold, Alt-Güstrower Straße

Frau Hanni Millrath, Wendenstraße

Frau Margarete Wagner, Puschkinweg

Frau Karla Behm, Buchenweg

Frau Gerda Ohm, Schweriner Straße

Herrn Ernst Lütke, Magdalenenluster Weg

Herrn Wolfgang Wilhelm, Am Mühlbach

Herrn August Schlegel, Niklotstraße

Herrn Johannes Kühn, Ulrichplatz

Herrn Werner Guhl, Friedrich-Engels-Straße

Herrn Vinzenz Writschan, Eichenweg

### zum 75. Geburtstag

Frau Gerda Arndt, Magdalenenluster Weg

Frau Waltraud Chilla, Neue Straße

Frau Luise Grolowitz, Lindenstraße

Frau Helga Reichel, Friedrich-Engels-Straße

Frau Christa Löwendorf, Goldberger Straße

Frau Hedwig Golatowski, Straße der DSF

Frau Irmgard Dittrich, Elisabethstraße

Frau Inge Struck, Gorkiweg

Frau Edelgard Range, Straße der DSF

Frau Hildegard Kahl, Weinbergstraße

Frau Juliane Stroppe, Demmlerstraße

Frau Gisela Schade, Straße der DSF

Frau Ingeborg Wegner, Domplatz

Frau Gudrun Voß, Clara-Zetkin-Straße

Frau Lydia Burmühl, Walter-Griesbach-Platz

Herrn Walter Sowa, Weinbergstraße

Herrn Horst Scharf, Werner-Seolonbinder-Straße

Herrn Werner Rolle, Prahmstraße

Herrn Erwin Pillkun, Straße der DSF

Herrn Hans-Georg Walter, Neue Wallstraße

Herrn Hans Gebort, Zu den Wiesen

Herrn Dietrich Wintzer, Burgstraße

Herrn Helmut Schoof, Baumschulenweg

Herrn Gustav Cermann, Hagemeisterstraße

Herrn Franz Kischkies, Clara-Zetkin-Straße

Herrn Günter Krause, Ziegelsteinweg

Herrn Rudi Manski, Puschkinweg

Herrn Dieter Wulf, Bockhorst

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst je 1. So Kindergottesdienst

An jedem Donnerstag um 12:00 Uhr ist vor dem Altar der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.

06.02. 09:30 Gottesdienst

13.02. 10:00 Gottesdienst

20.02. 10:00 Gottesdienst

27.02. 10:00 Gottesdienst

#### Gerd-Oemcke-Haus

06.02. 10:45 Gottesdienst

#### Markt 31

07.02. 19:00 Bibelgespräch

### Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst

20.02. 10:00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee „Faires Frühstück“

### Besondere Veranstaltungen

07.02. bis 10.02. Kinderbibelwoche, LKD, Grüner Winkel

### Alters- und Pflegeheime und Seniorenresidenzen

21.02. 09:30 Gottesdienst, Gertrudenhof

28.02. 09:30 Gottesdienst, Thünenweg

16.02. 09:15 Gottesdienst, Weinbergstraße

16.02. 15:30 Gottesdienst, Am Güstrower Schloss

24.02. 14:30 Bibelstunde, Südstadttreff/Diakonie

07.02. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus

01.02. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten

22.02. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

08.02. 10:00 Bibelstunde, Hollstraße

01.02. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße

08.02. 15:30 Bibelstunde, St. Jürgensweg

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

|                |       |   |
|----------------|-------|---|
| je So          | 10:00 | Gottesdienst  |
| 01.02.         | 09:00 | „Frühstück für Leib und Seele“ (Vormittag für Frauen und Männer)            |
| 07. bis 09.02. |       | Der Kinderclub: Legobautage   |
| 09.02.         |       | Legobautage-Abschluss mit Eltern, Großeltern und Freunden                   |
|                |       | Anmeldung bis 04.02. unter Tel. 728226 oder E-Mail oeholler@gmx.de          |
| 25.02.         | 15:30 | Der Kinderclub  |
| 25.02.         | 17:00 | Feierabend, Imbiss, Musik, Impulsge danken für Eltern und andere Erwachsene |

## Katholische Pfarrgemeinde

|    |       |               |
|----|-------|---------------|
| So | 10:00 | Heilige Messe |
| Mo | 08:30 | Heilige Messe |
| Di | 08:30 | Heilige Messe |
| Do | 09:00 | Heilige Messe |
| Sa | 18:00 | Heilige Messe |

## Neuapostolische Kirche

|       |       |              |
|-------|-------|--------------|
| je Mi | 19:30 | Gottesdienst |
|-------|-------|--------------|

## Johannische Kirche / Haus der Generationen

|        |       |              |
|--------|-------|--------------|
| 13.02. | 11:00 | Gottesdienst |
|--------|-------|--------------|

## „Erlebnisvielfalt Insensee“



Unter diesem Thema hat die Barlachstadt Güstrow gemeinsam mit dem Verein „Wasser in Güstrow“ und den angrenzenden Gemeinden ein Konzept zur Aufwertung der touristischen Angebote rund um den Insensee erarbeitet. Mit dem Gesamtkonzept „Erlebnisvielfalt Insensee“ soll dem zunehmenden Trend zum Wandern und Radwandern Rechnung getragen werden und den Urlaubern neben kulturellen Höhepunkten in der historischen Altstadt Kombinationen aus wassersportlichen sowie Radwander- und Wanderaktivitäten angeboten werden. Das Projekt unterteilt sich in 3 Themenbereiche, die in den Jahren 2011 bis 2014 realisiert werden sollen.

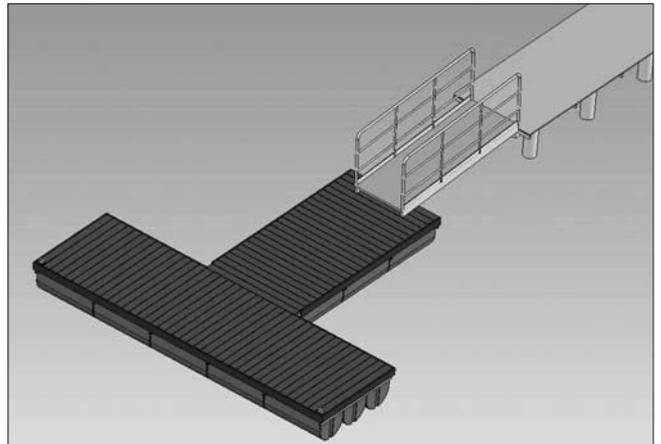
Ziel des **1. Themenbereiches** ist die **gemeinsame wasserseitige Entwicklung** der an den Insensee angrenzenden Gemeinden. Mit dem Neubau bzw. der Anpassung von Anlegestellen soll eine Halte- und Ausstiegsmöglichkeit für Boote am Klubhaus, am Bootsverleih, an der Brücke Schöninsel und am ehemaligen Fährhaus an der Plauer Chaussee geschaffen werden. Zusätzlich werden in Gutow, Bölkow und Mühl Rosin die Stege als Bootsanleger ausgebaut. Im Vorfeld wurde bereits 2009 die Verbindung zwischen dem 2. und 3. Seeteil, der sogenannte „Schwanenhals“, wieder schiffbar gemacht und der Inselseekanal beräumt. Künftig wird dadurch den Wasserwanderern und den Kuttern eine ungehinderte Nutzung aller 3 Teilseen ermöglicht werden. Bis in die 1960-er Jahre war eine Fahrgastschiffahrt zwi-

chen dem Fährhaus an der Plauer Chaussee in Güstrow, dem Hotel Kurhaus am Insee, dem Klubhaus und den Gemeinden Mühl Rosin, Bölkow, Badendiek und Gutow eine beliebte Attraktion. Aus Gründen des Trinkwasserschutzes musste die Fährverbindung mit dem dieselbetriebenen Boot damals eingestellt werden. Doch 2009 wurde durch den Verein „Wasser in Güstrow“ ein Segelkutter, der auch mit Elektromotor betrieben werden kann, auf dem Insee in Dienst gestellt.



Dieser Kutter und die Boote der Wasserwanderer sollen den gesamten Insee und den Insee kanal bis zur Plauer Chaussee befahren. Mit dem Bau einer Anlegestelle am ehemaligen Fährhaus werden die Hoffnungen für die Wiedererrichtung einer gastronomischen Einrichtung an dieser Stelle verknüpft.

Die Stege am Bootsverleih und Klubhaus werden für den Ein- und Ausstieg in die Boote angepasst.



Auf Schöninsel ist eine separate Anlegestelle im Naturschutzgebiet nicht genehmigungsfähig. Hier wird die Brücke um einen Schwimmsteg erweitert, so dass der Zugang auch von der Brücke aus erfolgt.

Am Insee kanal soll die vorhandene Brücke ersetzt werden. So entspricht diese nicht mehr den geltenden Vorschriften und befindet sich in einem desolaten baulichen Zustand. Die Brücke ist aufgrund der Treppenanlagen an den Brückenübergängen nicht barrierefrei und kann durch Passanten mit eingeschränkter Beweglichkeit sowie durch Fahrradfahrer nur eingeschränkt genutzt werden. Schiffspassagen mit Aufbauten wie beim Kutter sind nicht möglich. Die neue Brücke über den Insee kanal wird deshalb barrierefrei und mit der Möglichkeit, sie zu öffnen, gebaut. Als Bauwerk wird eine Drehbrücke favorisiert.

Mit Jahresausklang 2010 bekam die Barlachstadt Güstrow vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus die rechtsverbindliche Zusage für die benötigten Fördermittel für den 1. Themenbereich für das Jahr 2011. Die städtischen Eigenmittel sind im Finanzplan der Stadt berücksichtigt, sodass dem Beginn der Baumaßnahmen nichts mehr im Wege steht.

Der **2. Themenbereich** beinhaltet den **Ausbau des Rastplatzes an der Badestelle am Insee zum zentralen Servicebereich für alle Radler, Wanderer und weitere Touristen sowie die Neugestaltung des Parkplatzes.** Die Realisierung ist in den Jahren 2012- 2013 geplant.



Der erste Bauabschnitt wird der neu zu gestaltende Uferbereich mit den angrenzenden Freiflächen sein. Vorgesehen ist ein Radwanderrastplatz mit verschließbaren Fahrradboxen, ein Grillplatz sowie eine Aufwertung des Sport- und Spielbereiches mit kinderfreundlichen Wasserspielgeräten und Sportangeboten. Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, sind Liegemöglichkeiten auf der Grünfläche und mehrere Sitzgruppen entlang der Wegeführung vorgesehen. Durch die Neugestaltung des Uferbereiches mit dem Bau eines neuen Steges entsteht besonders für Familien mit Kindern ein interessanter Rastplatz, der neben Spiel und Sport auch das beaufsichtigte Baden ermöglicht.

Der zweite Bauabschnitt betrifft den Hochbau mit Aufenthaltsräumen für die Wasserwacht und sanitären Einrichtungen. Derzeit ist sowohl die sanitäre als auch die gastronomische Versorgung der Freifläche in keinem attraktiven Zustand.

Die geplante Neuordnung und Aufwertung der Stellplatzanlagen ist dann ebenfalls vorgesehen.



Der **Ausbau und die Aufwertung des touristischen Rad- und Wanderwegenetzes rund um den Insee** sind Anliegen des **3. Themenbereiches**. Unter anderem soll die wassergebundene Oberfläche des Barlachweges in Abschnitten erneuert werden, die Wege „Zur Kanalbrücke“ und „An den Bootshäusern“ nach dem Vorbild des ländlichen Wegebauaus ausgebaut werden und der vorhandene Pfad vom Pfahlweg über die Bauhofer Bucht nach Schöninsel als Wanderweg gestaltet werden.

Zu den angrenzenden Gemeinden wurde bereits der Radweg nach Gutow fertig gestellt, ebenso existiert schon ein Radweg nach Mühl Rosin. Ab Mühl Rosin ist straßenbegleitend ebenfalls ein Radweg über Bölkow bis Badendiek durch die zuständigen Gemeinden in Vorbereitung.

Mit diesen gebündelten Maßnahmen wollen die Nachbargemeinden und die Barlachstadt Güstrow ihre Naturschönheiten rund um den Insee besser erschließen und präsentieren, um die touristische Anziehung unserer Region zu erhöhen.

## • 2. Güstrower Tourismustag - Vorankündigung

Am 14. März ist es wieder soweit. Zum zweiten Male wird in der Wollhalle der Güstrower Tourismustag durchgeführt. Die Veranstaltung, die sich vorwiegend an alle touristischen Leistungsträger richtet, wurde im vergangenen Jahr sehr gut angenommen und wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine positive Resonanz.

## • Unsere Produkte des Monats

Das Güstrower Jahrbuch 2011 ist erschienen und kann ab sofort in der Güstrow-Information oder im Online-Shop unter [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de) zum Preis von 7,90 Euro erworben werden. Erfahren Sie zum Beispiel Neues über den Tabackanbau in Güstrow oder wie vor 200 Jahren ein Herzog verschwand.

Kennen Sie Güstrow oder wollen Sie Neues erfahren? Dann empfehlen wir das spannende und innovative Gesellschaftsspiel „Güstrow - unsere Stadtbörse“, welches Sie zurzeit zum Sonderpreis von nur 8,00 Euro bei uns erhalten.

## • VIVA TOURISTIKA Rostock

In der Zeit vom 21.-23. Januar 2011 fand in der Hanse-Messe Rostock die VIVA TOURISTIKA 2011 statt. An der Messe für Reisen, Fahrrad & Camping hat sich in diesem Jahr der Güstrower Tourismusverein beteiligt. Die VIVA TOURISTIKA ist die größte Tourismusmesse in Mecklenburg-Vorpommern und konnte im vergangenen Jahr eine Besucherzahl von rund 14.000 erreichen. Der Verein möchte insbesondere für Kurzreisende, Tagesausflügler und Fahrradinteressierte ansprechen.

### Das sollten Sie nicht verpassen: UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN Ticket-Hotline: 03843 681023

#### – Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Nachtwächterführung“ - jeden Freitag um 18:00 Uhr
- „Öffentlicher Stadtrundgang“ samstags 11:30 Uhr
- Best of Irish Dance „Dance Masters“ 11.02.
- Musik für Sie, Linstow 09.03.
- Frühlingsgala 31.03.
- Prepperede Klassik-Open-Air 20.08.

#### – Rostock

- Hagen Rether 16.02.
- Mike Krüger 18.03.
- Olaf Schubert 20.05.
- Volker Pispers 04.06.
- Georg Schramm 16.09.

#### – Schwerin

- Schweriner Schlossgartennacht 03.09.

#### – Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Preisträger - Konzert, Schwerin 16.06.
- Preisträger - Konzert, Greifswald 19.06.
- Musikfest, Klütz 25.06.
- Redefin, Picknick-Pferde-Sinfoniekonzert 02.07.

Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Telefon & Tickethotline 03843 681023

# Veranstaltungskalender

**Hinweis:** Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.  
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166)

## GÜSTROW TV

**Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter [www.guestrow-tv.de](http://www.guestrow-tv.de)**

## Veranstaltungstipps Februar

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)

- |               |  |
|---------------|--|
| 05.02.        | Wolfswanderung, NUP  |
| 07. – 18.02.  | Ferienstipp: Abenteuer Wolf, NUP   |
| 07. – 18.02.  | Ferienstipp: Basteln, NUP  |
| 08. – 17.02.  | Ferienstipp: Abenteuer WinterwaldNUP   |
| 12.02./19.02. | Wanderung in der Dämmerung, NUP  |
| 14.02. 16:00  | Ölmalerei (Kirschen) mit Jutta Görres, KVHS  |
| 14.02.        | Candle-Light-Dinner im NUP/Anmeldung   |
| 17.02. 16:00  | Podiumsdiskussion „Die politische Rolle des Sportes in beiden deutschen Staaten, Haus der Generationen, Weinbergstr. 28 „RotFuchs“ Förderverein e. V. RG Güstrow |
| 24.02. 19:00  | „Ernst Barlach und die USA“ Vortrag Dr. Volker Probst, KVHS  |
| 25.02. 19:00  | Kreismusikschule Renaissance-Raum der WGG  |
| 26./27.02.    | GüstrowSchau, Kongresshalle (10-17 Uhr)  |

Jeden Samstag um 11:30 Uhr: Öffentliche Stadtführung

Jeden Freitag um 18:00 Uhr: Nachtwächterführung

Treff immer: Güstrow-Information

[www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)

### Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

**Tel.: 769-120**

Mo – Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17, So: 11 - 17 Uhr

2011 Die Sammlung Vermehren „Alte Gemälde in neuem Glanz“ Präsentation der Restaurierungsergebnisse

### Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,

**Tel.: 769-166, täglich 11 – 17 Uhr**

bis 20.02. „Canitos oder die Unwirklichkeit des Seins“ Malerei, Fotografie und Arbeiten auf Papier von Ulf Rickmann und Matthias Steier

### Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2

**Tel.: 72620**

### Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist-

**Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744**

täglich 10 – 16 Uhr

### Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520

täglich 10 - 18 Uhr, [www.schloss-questrow.de](http://www.schloss-questrow.de)

### Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0

**Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett**

**Heidelberg 15, Gertrudenkapelle (Gertrudenplatz 1)**

Di bis So: 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

bis 24.05. Plastiken Ernst Barlachs im Ausstellungsforum

### Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz,

**Tel.: 684146**

02.02. 18.00 FAUST - Der Tragödie erster Teil

04.02. 19.30 4. PHILHARMONISCHES KONZERT  
Neubrandenburger Philharmonie

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Es-Dur KV 543

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

05.02. 19.30 SAFARI – Die Travestieshow

Travestie-Ensemble  
TÄUSCHUNGSMANÖVER präsentiert das neue Showprogramm aus Travestie, Parodie und Revue

13.02. 16.00 FAMILIENVORSTELLUNG

Die Schatzinsel

und das Ende des Seeräubers John Silver, von ihm selbst erzählt

für Kinder ab 6 Jahren

Puppentheater SCHLOTT

16.02. 19.30 Mit dem Fahrrad durch Kanada

Dia-Vortrag von und mit Reinhard Pantke  
Der Reisejournalist und Buchautor radelte im Sommer 2009 über 7.200 km durch Kanada

19.02. 19.30 JEANINE VAHLDIK & BAND

Konzert der besonderen Art  
Popmusik für Harfe, Bass/Mandoline & Percussion

20.02. 15.00 FRISIERBAR

Ein musikalischer Friseurbesuch nicht nur für Damen

Uckermärkische Bühnen Schwedt

26.02. 19.30 KLAVIERSTUNDE

Jazz, Lyrik und Prosa dargeboten von Franziska Trögner, Peter Bause & dem Reinmar Henschke Trio

27.02. 15.00 EEN POOR PUND TOVÄL

Komödie von Klaus Kessler & Jan-Christoph Matthies  
Niederdeutsche Bühne Wismar

## VORSCHAU

02.03. 10.00

DIE BIENE MAJA

Kindermusical des Theaters

Neustrelitz

### Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

**Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179**

je Do 09:30

Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus

### OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

[www.oase-questrow.de](http://www.oase-questrow.de)

13.02. 10:00 Frühstückssauna (Anmeldung)

18.02. 18:00 Vollmondsauna

je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad

je Do 10:30 Senioren-Aquafitness ,Thermenbecken

Termine für Aquafitness, Aquacycling, Bambinischwimmen, Kidsschwimmen, Aqua-Kids-Schwimmen und erw. Schwimmunterricht bitte erfragen.

### Kinder-Jugend-Kunsthau Güstrow e. V.

**Baustraße 4/5, Tel.: 82222**

Winterferienangebot

14.-18.2.tägl. 9-13 Kurs Holzgestaltung , kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

### Der FILMklub in der Baustraße 4/5

je Die 20:15 Filmvorführung

### Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.

**Pfahlweg 2, Tel.: 2777490**

je 2. Die Spielcafe für Eltern mit

im Monat 15:30 Kindern von 0-3 Jahren

**AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0**

**...geWohnt anders!**

**20 Jahre**

Wohnungsgesellschaft  
Güstrow



**Wohnen verbindet.**



**Vermietungshotline 0179 5307117**  
Wohnungen in allen Stadtteilen

Wohnungsgesellschaft Güstrow · Gleviner Straße 30 · 18273 Güstrow · Telefon 03843 750-0 · [info@wgg-guestrow.de](mailto:info@wgg-guestrow.de) · [www.wgg-guestrow.de](http://www.wgg-guestrow.de)

Am 3. April begeht die Wohnungsgesellschaft Güstrow ihr 20-jähriges Bestehen. Das kommunale Unternehmen wurde im April 1991 auf der Grundlage eines Stadtvertreterbeschlusses in der Rechtsform einer GmbH neu gegründet und beendete damit die Existenz der ehemaligen VEB Gebäudewirtschaft. Das Wohnungsunternehmen hat sich als großes Ziel die Bereitstellung von zeitgemäßem Wohnraum zu angemessenen Preisen für breite Schichten der Güstrower Bevölkerung gesetzt. Um das gewährleisten zu können, ist in den letzten 20 Jahren einiges passiert. Konkurrenzfähige Unternehmensstrukturen wurden geschaffen, Personal qualifiziert, die Unternehmensfinanzierung nachhaltig gesichert, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen ausgerichtete Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsprogramme durchgeführt, ein umfangreiches Servicemanagement aufgebaut, neue Geschäftsfelder entwickelt sowie vieles andere mehr.

Auch die Beteiligung der Wohnungsgesellschaft Güstrow am sozialen und kulturellen Leben der Barlachstadt hat sich in den letzten Jahren immer mehr erweitert. Beispielhaft seien hierfür das jährlich stattfindende Kinderfest mit Entenrennen - gemeinsam mit der Stadtverwaltung und Güstrower Vereinen und Verbänden, die finanzielle und logistische Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr - Güstrower Sportvereine - Seniorenclubs - Kindergärten und Schulen sowie die regelmäßigen Kultur- und Serviceveranstaltungen der Wohnungsgesellschaft Güstrow im Freizeit-Treff „Südkurve“ in der Südstadt, Ringstraße 8 und im Renaissance-Raum in der Mühlenstraße 17 genannt.

Für dieses Jahr hat sich die Wohnungsgesellschaft Güstrow zu ihrem Geburtstag für ihre Mieter und Bewohner sowie Besucher der Barlachstadt Güstrow ein buntes Potpourri mit Spannendem, Kulinarischem, Musikalischem und Wissenswertem einfallen lassen. Mit allen großen und kleinen Besuchern möchten wir gemeinsam 20 Jahre Wohnungsgesellschaft Güstrow feiern.

Die beliebte Konzertreihe im Renaissance-Raum, Mühlenstraße 17, wird fortgesetzt. Erleben Sie am 25. Februar das Klarinetten- und Blockflötenquartett mit Klavier der Kreismusikschule ([www.renaissance-raum.de](http://www.renaissance-raum.de)).

Weitere Informationen über künftige Veranstaltungen erhalten Sie in den nächsten Stadtanzeigerausgaben und natürlich unter: [www.wgg-guestrow.de](http://www.wgg-guestrow.de)

19.02. 14:00 Dia-Vortrag zu Sehenswürdigkeiten  
 je Mo 14:00 Handarbeitsgruppe  
 je Die 14:00 Kaffeeklatsch  
 je Mi u Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)  
 je 2. Mi im Monat 14:00 Plattsnaker  
 je Do 14:00 Kartenspieler/Fahrradgruppe

**Treff 23, August-Bebel-Str. 23**

je Die 14:00 Kartenspieler  
 je 1.u.3. Do 14:00 AWG-Singekreis

**AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ) Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400 [www.awo-questrow-fflz.de](http://www.awo-questrow-fflz.de)**

**Neue Veranstaltungen**

je Die 10:00 Stillgruppe  
 je Mi 09:00 Frühstückstreff für Arbeitslose, Magdalenenluster Weg 6

**Kurse nach Plan**

07.02. 17:00 Literaturkreis: Vorstellung: E. Heidenreich. Alte Liebe und Ironside: Nein, ich will keinen Seniorenteller  
 09.02. 17:00 SHG Diabetiker  
 14.02. 14:30 SHG Frauen nach Krebs Frau Lange spricht über Reiki  
 21.02. 14:00 Frauentreff 60 Plus  
 12.02. Vater-Kind-Samstag  
 28.02. 19:30 Gesunde Beikost. Erste Babybreie selbst gemacht

Schülerhilfe: Winterferien: Zum Umgang mit dem CAS-Rechner

Jugendclub: Winterferien: Täglich ab 11:00 Uhr

je Di: Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren

je Di: 10-12 Uhr Elterncafe

wöchentlich kostenlose Kurse für Langzeitarbeitslose:

Gesundes Kochen, Soziales Kompetenztraining

Line Dance: Ansprechpartner: Frau Friedrich

Ausstellung: Gemeinsam malen: AWO-Malzirkel

Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet.

Änderungsschneiderei: je Mi 09:30 – 11:30 Uhr

Babysittervermittlung, Dienstleistungsbörse

**Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz Schweriner Str. 97, Tel.: 721360**

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen

je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

**familienbildung@drk-questrow.de**

**DRK-Familienbildung Friedrich-Engels-Str. 26 auszugweise:**

je Mo 15:00 Eltern-Baby-Kurs  
 je Mi 10:00 Schongymnastik bei Rückenbeschwerden  
 17:00 Aktiv im Alter  
 je Do 17:00 Steppaerobic  
 17:30 Reiki

**DRK-Begegnungsstätte Palais 4+**

je zweiten Mo Plattdeutsch-/Gesangsnachmittag

je Mi 14:00 Spielenachmittag

**Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung Dompl. 13, Tel.: 686479 [eeae-questrow@t-online.de](mailto:eeae-questrow@t-online.de)**

je Mo 10:00 Spielgruppe f. Eltern mit ihren Kindern  
 vierzehnt. 14:30 Begegnungsnachm. für Frauen ab 50  
 17:15/19:00 Yoga und Entspannung

je Die 14:00 PEKiP  
 16:15 Spiel und Bewegung für Kinder/Eltern  
 17:30 Yoga und Entspannung

je Mi 10:00/14:00 PEKiP

17:00 Yoga und Entspannung

je Do 10:00 Yoga und Entspannung für Senioren  
 15:00/15:30 Babyschwimmen

je 2. Fr im Monat 09:00 Tagesmütter-Kinder-Treff

26.02. 09:30 Väter-PEKiP

Wellcome-Projekt – Hilfe für junge Familien im ersten Jahr mit Baby (Inhalt bitte erfragen – Mitarbeiter gesucht)

**Güstrower Werkstätten GmbH**

**Begegnungsstätte „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10, Tel.234772, [u.marquardt@questrow-werkstaetten.de](mailto:u.marquardt@questrow-werkstaetten.de)**

Mo, Mi, Fr u. So 15:00 bis 18:00 Uhr  
 Veranstaltungsplan: siehe Aushang

**Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget und andere soziale Angebote der Region, Tel. 46 43 82, [kompass@beratungsstelle-questrow.de](mailto:kompass@beratungsstelle-questrow.de)**

**Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e. V.**

13.02./27.02.. AWO, Magdalenenluster Weg 6

**Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“**

03.02.. 512. Rentnerwanderung, ca. 8 km  
 Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

12.02. Wanderung am Bützow-Güstrow-Kanal  
 12 km und 16 km

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Bahnhof  
 17.02. 513. Rentnerwanderung, 13 km

Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

26.02. Wanderung in die Rehberge, 10 u. 16 km  
 Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt

**„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8 Tel. 750-172**

je Do 14:00 Handarbeitsnachmittag mit A. Peters  
 01./15.02. 14:00 Bastelgruppe der Rheuma-Liga  
 07.02. 15:00 SHG „DMSG“  
 08. u. 22.02. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 €  
 16.02. 17:00 „Denkmalpflege“  
 23.02. 15:00 Tanznachmittag mit Peter u. Ulli (Anmeldung!)

**Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte „Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343 Kurse nach Plan: Programm auszugweise!**

je Mo 09:00 Handarbeit  
 14:00 Chor, Rommee

je Die 14:00 Theatergruppe  
 01.02./22.02. 10:00 Englisch

je Mi 09:00 Sportgruppe I  
 10:00 Sportgruppe II  
 14:00 Reiseclub

je Do 09:00 Sportgruppe III  
 10:00 Sportgruppe IV

03./17./24.02. 14:00 Tanzgruppe  
 03./24.02. 19:00 Kreis für geistige Lebenshilfe e.V.

04.02. 09:00 Ortsgruppen-VS

10.02. 14:00 Veteranenakademie

11.02. 14:00 Stammtisch

13.02. 11:00 Johannische Kirche

18.02. 14:00 Spielenachmittag

25.02. 18:00 „Fasching für Paare“  
 Voranmeldung Tel. 842343

**Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“**

18.02. 18:00 KVHS John-Brinckman-Str. 8